

# Abrechnung transparent

## Sekundärkrone auffüllen – vom direkten Verschluss zur späteren Prothesenanpassung

Das Auffüllen einer Sekundärkrone ist häufig eine Sofortmaßnahme, damit der Patient die Prothese nach Verlust des Zahnes tragen kann. Nach der Abheilung zeigt sich oft weiterer Anpassungsbedarf im betroffenen Prothesenbereich, wie z. B. in Form einer Basiserweiterung oder Unterfütterung. Die nachfolgenden Beispiele sollen Klarheit schaffen.

### Direktes Auffüllen einer Sekundärkrone

Der Zahn, welcher mit einer Primärkrone versorgt ist, wird entfernt und die Sekundärkrone wird unmittelbar im direkten Verfahren verschlossen.

Abrechnung:

- Befund-Nr. 6.0 Auffüllen von Sekundärteleskopen im direkten Verfahren
- Bema-Nr. 100a Maßnahmen zum Wiederherstellen der Funktion oder zur Erweiterung einer abnehmbaren Prothese kleinen Umfanges (ohne Abformung)
- Die tatsächlichen Praxismaterialkosten können gesondert berechnet werden. Hierfür wurde keine Kategorie-Nummer vereinbart. Bei der Übermittlung der Daten an die KZVB ist hierfür die genaue Bezeichnung anzugeben. Beispielsweise: Kunststoff für das Auffüllen einer Sekundärkrone nach Zahnextraktion

Beim Verschließen eines Sekundärteleskops im direkten Verfahren (ohne Abformung und ohne zahntechnische Leistungen) wird abweichend von der üblichen Systematik trotz Befundveränderung nicht Befund 6.4, sondern Befund 6.0 ausgelöst.

### Zeitversetzte Versorgung nach Wundheilung

Nach Ausheilung der Extraktionswunde wird die Prothese zur Wiederherstellung

der Funktion ins zahntechnische Labor gegeben. Der Auftrag lautet: Ergänzung des Basisteils und indirekte Unterfütterung der partiellen Prothese.

Abrechnung:

- Befund-Nrn.: 6.2 Maßnahmen im Kunststoffbereich und 6.6 Verändertes Prothesenlager bei Teil-Zahnersatz
- Bema-Nr. 100d Vollständige Unterfütterung einer Prothese im indirekten Verfahren
- BEL-Nrn.: 001 0 Modelle, 012 0 Mittelwertartikulator, 801 0 Grundeinheit ZE, 802 4 LE Basisteil Kunststoff, 809 0 Vollständige UF
- Die tatsächlichen Praxismaterialkosten können gesondert berechnet werden. Zur Vereinfachung wurden Kategorie-Nummern definiert, welche bei der Übermittlung der Daten an die KZVB zu verwenden sind. Beispielsweise: Kategorie-Nr. 5006 für Funktions-Abformmassen, Kategorie-Nr. 5000 für Alginat

Die Kombination aus Basiserweiterung und Unterfütterung führt zu den Festzuschüssen nach den Befund-Nrn. 6.2 und 6.6. Die zuvor durchgeführte direkte Maßnahme nach Befund-Nr. 6.0 bleibt hiervon unberührt.

### Sekundärkrone auffüllen und Unterfütterung (im einzeitigen Verfahren)

Der Zahn, welcher mit einer Primärkrone versorgt ist, wird entfernt. Die Prothese wird zur Wiederherstellung der Funktion ins zahntechnische Labor gegeben. Der Auftrag lautet: Sekundärkrone auffüllen und vollständige Unterfütterung der partiellen Prothese.

Abrechnung:

- Befund-Nrn. 6.4 Befundveränderung

und Maßnahmen im Kunststoffbereich und 6.6 Verändertes Prothesenlager bei Teil-Zahnersatz

- Bema-Nr. 100d Vollständige Unterfütterung einer Prothese im indirekten Verfahren
- Die tatsächlichen Praxismaterialkosten können gesondert berechnet werden. Zur Vereinfachung wurden Kategorie-Nummern definiert, welche bei der Übermittlung der Daten an die KZVB zu verwenden sind. Beispielsweise: Kategorie-Nr. 5006 für Funktions-Abformmassen, Kategorie-Nr. 5000 für Alginat
- BEL-Nrn.: 001 0 Modelle, 012 0 Mittelwertartikulator, 801 0 Grundeinheit ZE, 802 4 LE Basisteil Kunststoff, 809 0 Vollständige UF

Die BEL-Nr. 802 4 ist für das Auffüllen eines Sekundärteleskops nur dann abrechenbar, wenn eine Abformung zur Basiserweiterung erfolgt ist. Mit der Abformung für die Unterfütterung kann der Techniker auch die Basiserweiterung gestalten.

Barbara Zehetmeier  
KZVB Abrechnungswissen



### TIPP ZUR ABRECHNUNGSMAPPE

Schauen Sie regelmäßig in der Abrechnungsmappe unter „Aktuelles. Neuigkeiten.“ vorbei – dort werden Änderungen zeitnah veröffentlicht und die betroffenen Artikel zusätzlich direkt verlinkt.

Die Inhalte werden fortlaufend aktualisiert, sodass Sie in der Regel automatisch mit dem neuesten Stand arbeiten.

Falls bei Ihnen noch ein alter Stand angezeigt wird, können Sie jederzeit manuell aktualisieren (z. B. Seite neu laden bzw. Refresh bzw. über „Seitenübersicht und Aktualisierungen“).